

1140 den Tod des Landgrafen Ludwig I. und den des Pfalzgrafen Wilhelm wie die Thüring. Annalen, aber nicht die Nachfolge des Landgrafen Ludwig II., wie die Erfurter, sie melden den Bischofswechsel zu 1141. 1142 wie jene beiden Annalen und bemerken, dass Marcolf Probst von Aschaffenburg war, wie die Thüring. Annalen, dass Heinrich Domprobst von Mainz war, wie die Erfurter. Sie melden ausserdem übereinstimmend mit den Thüring. Annalen den Tod der Kaiserin Richenza zu 1141. Zu 1143 berichten sie Papstwechsel wie die Thüring.¹, Tod des Bischofs Ekeleib von Merseburg wie die Erfurter. Zu 1144 haben diese: 'Rûdolfus comes Saxonicus occisus est', die Thüring. hatten wohl²: 'Rûdolfus marchio occiditur', die Ann. Magd.: 'Rothulfus comes de Staden interfectus est' u. s. w.³. Zu 1146 melden die Erfurter Annalen kurz den Polenzug König Konrads, die Thüring. übergehen ihn, die Magdeburger berichten ihn ausführlicher. Aber im Ernst wird Niemand auf Grund dieser Nachrichten an Verwandtschaft der Magdeburger Annalen (oder deren Quelle, der Ilsenburger) mit jenen beiden Annalen denken. Da aber sie beide dennoch hier mit den Magdeburgern mehr übereinstimmen als unter sich, so ergibt sich, dass an Verwandtschaft zwischen ihnen beiden in diesem Abschnitt erst recht nicht zu denken ist.

Endlich das Schlussjahr der Thüring. Annalen hatte den Wortlaut: 'Cûnradus rex ab Hierosolomis revertitur. Bucco Wormaciensis episcopus obiit'. Die erste und letzte der 5 Nachrichten der Ann. S. Petri ant. zu diesem Jahr lauten: 'Cõnradus rex ab Ierosolimis reversus est. . . . Bucco Wormacensis episcopus obiit'. Hier könnte wirklich ein Verwandtschaftsverhältnis anzunehmen sein⁴. Aber dieses ist gar leicht zu erklären und bedingt keineswegs die Verwandtschaft auch der früheren Abschnitte dieser Annalen. Die Notiz kann ja sehr leicht in dem nach dem St. Peters-Kloster gekommenen Exemplar der Thüring. Annalen aus den Ann. S. Petri ant. nachgetragen sein,

1) Das aber nur in Cron. S. Petri, nicht in Ann. Pegav. 2) Es steht das nicht in Ann. Pegav., wo das J. 1144 ganz fehlt oder vielmehr wohl vom Continuator wegradiert ist (vgl. SS. XVI, 258, N. 3), sondern nur in Cron. S. Petri. 3) Mit Cron. S. Petri berichten sie auch übereinstimmend zu 1144 Papstwechsel und Tod des Grafen Siegfried von Boineburg. 4) Freilich die erste dieser Notizen erweist das noch lange nicht, sonst müssten z. B. auch die Ann. Halesbrunn. mit ihnen verwandt sein, welche haben, SS. XVI, 14: 1150. 'Cuonradus rex de Iherusalem reversus est'.